

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: Bundesleitung, Bundesvorstand und Finanzen

Berichtsteil

1 BUNDESLEITUNG (BL)

2 Mitglieder:

3 Marijke Prellwitz (DV Essen), Jasmin Specht (DV Mainz), Veronika Wenderlein (IC
4 / DV Augsburg), Anna Klüsener (Bundesvorsitzende), Celine Leonartz
5 (Bundesvorsitzende), Sarah Reuter (Bundeskuratin)
6

7 Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

8 Einmal monatlich Abend-Webkonferenzen, vier BL-Wochenenden (August 25, Ring-BL
9 im Oktober 25, Januar 26 nach dem BR in Frankfurt, April 26), diverse Absprachen
10 und Mitwirkung in PGs und Teams sowie dem PG-Teams-Treffen im September 25.
11

12 Bericht

13 Als Leitung des Verbandes haben wir satzungsgemäße Aufgaben, die wir dieses Jahr
14 mit folgenden Schwerpunkten erfüllt haben:

15 Einen wichtigen Teil unserer Arbeit nimmt die Vorbereitung der eigenen
16 Veranstaltungen (PG-Team-Treffen, Bundesrat, Bundesversammlung sowie die BL-
17 Treffen) ein, für die wir die Struktur, Methoden und Inhalte festlegen. Neben
18 den Arbeits- und Themenbereichen, die ihr weiter unten lesen könnt, haben uns
19 auch einige Themen länger beschäftigt oder tauchen immer wieder auf. Darunter
20 zählen Diözesen- und Stammesunterstützung, der Katholik*innentag, Aufarbeitung
21 sexualisierter Gewalt, eine Demokratie-0lave, das Bewerben internationaler
22 Mittel und Social Media.

23 Daneben kommen Anfragen und politische Ereignisse dazu, auf die wir reagieren,
24 wie bundespolitische Entscheidungen zu Jugendarbeit, internationale
25 Geschehnisse, verschiedenes administratives, Netzwerke im feministischen Sinne
26

27 und Anträge zu Ehrenauszeichnungen und Spezis (□□).
28 Inhaltliche Beratungen zu Themen, die in den Dachverbänden aufkommen wie das
29 weitere Vorgehen im rdp beziehungsweise die Umsetzung der Ringvision,
30 internationale Arbeit sowie die Suche nach Menschen für Aufgaben, die für die
31 PSG in Gremien mitarbeiten können, kommen immer wieder dazu.
32 Die Unterstützung und Beratung verschiedener Diözesanverbände (bei DVs, aber
33 auch einige im Vorfeld) ist ein zentraler Bestandteil der BL-Arbeit. Dabei
34 erklären wir Hintergründe, um transparent zu sein. Wir lernen aber auch viel von
35 euch, was wir mitnehmen und in die Verbandsgestaltung einbringen können. Daher
36 sind wir gerne bei euren Versammlungen, aber auch digitalen DL-Runden dabei. Je
37 mehr Kontakt da ist, desto mehr Missverständnisse können vorgebeugt oder
38 schneller aufgelöst werden.
39 Die Bundesleitung übernimmt die Fachaufsicht für den Bundesvorstand. Während des
40 Jahresverlaufs haben keine extra-Termine dafür stattgefunden, da wir viel
41 zwischenmenschlich auf den Wochenenden klären konnten.
Übersicht Arbeitsbereiche und Kontaktdiözesen: 1

42 Celine Leonartz:

43 Bamberg, Regensburg, Würzburg

44 rdp-Vorstand, Präventionsbeauftragte, Team Prävention, PG Beteiligung
45 Geschlechtervielfalt, Team Queer, Presse und Öffentlichkeit, Jugendpolitische
46 Kommission, BAG Mädchen* Politik, Thinking Day, Friedenslicht

47 Anna Klüsener:

48 Augsburg, Freiburg, Landestelle Bayern, Paderborn, Trier

49 BDKJ, Internationales, Zirkus, PG Beteiligung Geschlechtervielfalt, (Team)
50 Satzung, TA-Team, Aus- und Weiterbildung, Team Rwanda, Team Internationales, UN
51 Women

52 Sarah Reuter

53 Essen, Hamburg, Köln

54 PG Vielfalt der Gottesbilder, Verbandsspiritualität, ehren- und hauptamtliche
55 Kurat*innen, Ansprechpartnerin Kontaktbischof und afj, JuSeKo und Konveniat
56 Marijke Prellwitz:

57 Aachen, Münster, München

58 Spiri, PG Vielfalt der Gottesbilder, Team Rwanda, Wahlausschuss, UN Women
59 Deutschland

60 Jasmin Specht:

61 Mainz, Rottenburg-Stuttgart

62 Interne BL-Organisation, rdp-Versammlung, PG Zirkus, PG Beteiligung
63 Geschlechtervielfalt

64 Vroni Wenderlein:

65 Internationales, WAGGGS IC (=International Commissioner)

66 Bewertung und Perspektive

67 Nach der letzten Bundesversammlung haben wir uns als Team zusammengefunden und

68 unsere Zusammenarbeit neu strukturiert. Durch die Neustrukturierung der
69 Bundesleitung haben wir uns über neue Ideen und Impulse ausgetauscht und uns
70 neue Aufträge gesetzt. Dabei ist uns eine gute Arbeitsform gelungen, die eine
71 wertschätzende und harmonische Atmosphäre trotz ernsteren Themen geschaffen hat.
72 Uns war sehr wichtig, dass dabei jede Meinung und Perspektive Gehör findet.
73 Die monatlich gesetzten digitalen Meetings haben uns geholfen, auch kurzfristig
74 Themen abzustimmen und langfristig voranzuplanen. Auch sehr wertvoll waren für
75 uns die Präsenzwochenenden, die einen Raum für persönlichen Austausch und
76 vertiefte Diskussionen geboten haben.
77 Perspektivisch werden wir uns mit der Umsetzung des Zukunftsprozesses zu
78 Geschlechtervielfalt beschäftigen. Die Unterstützung der DVs und Stämmen bleibt
79 allzeit relevant und wichtig, sowie eine starke feministische Stimme in den
80 Dachverbänden zu sein. Wir werden auch die AuWei-, queere, spiri und
81 internationale Arbeit weiter unterstützen und ausbauen. Zudem werden wir uns
82 weiterhin mit der Vielfalt der Gottesbildern in der PSG beschäftigen. Mit den
83 Anträgen zur BV 26 haben wir uns einige weitere Aufträge gesetzt, auf dessen
84 Abstimmung wir gespannt sind.

85 Übersicht der aktuellen Arbeitsstände der Aufgaben von Bundesrat /
86 Bundesversammlungen:Name Beschluss von wann? KPI Zuständigkeit bis wann? Wie
87 weit?
88 1
89 Überarbeitung Homepage
90 BV22
91 Wunsch nach besserer Nutzer*innenfreundlichkeit (Regensburg), Barrierefreiheit
92 (Münster)
93 Celine
94 zeitnah
95 noch nicht gestartet
96 2
97 Einrichtung Team AuWei
98 BV22
99 Team ist besetzt und nimmt Arbeit auf
100 Anna
101 BV 2023
102 wird nach BV ausgeschrieben
103 3
104 Satzungsänderung Öffentlichkeit
105 BV25
106 Satzung wurde entsprechend geändert
107 Anna
108 BV26
109 fertig
110 4

111 Geschäftsordnungsänderung Öffentlichkeit und geheime Abstimmungen
112 BV25
113 Satzung wurde entsprechend geändert
114 Anna
115 BV26
116 fertig
117 5
118 Team Satzung
119 BV25
120 Team wurde eingerichtet, hat seine Arbeit aufgenommen und schon erste
121 Satzungsänderungsanträge gestellt
122 Anna
123 BV26
124 fertig
125 6
126 Projektgruppe Vielfalt der Gottesbilder
127 BV25
128 Projektgruppe ist besetzt und nimmt Arbeit auf bzw. hat sich neu strukturiert
129 Sarah + Marjike
130 BV26
131 fertig
132 7
133 Mitgliedschaft Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*Politik
134 BV25
135 beigetreten
136 BuVo
137 BV26
138 fertig
139 8
140 Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt
141 BV24
142 PG hat einen Satzungsänderungsantrag gestellt zur Mitgliedschaft und der
143 Besetzung von Ämtern
144 PG BG
145 BV26
146 fertig

147 **BUNDESVORSTAND**

148 Mitglieder:
149 Anna Klüsener, Celine Leonartz und Sarah Reuter

150 Berichtszeitraum und Sitzungstermine

151 Wöchentliches Jour Fixe mit dem Bundesamts-Team in Präsenz, zusätzlich in
152 Erweiterung mit der 6 Bundesgeschäftsführung und Vorstands-Treffen.

153 Bericht

154 Es gab auch im letzten Jahr wieder Veränderungen im Bereich Stellen:
155 Nachdem wir die klassische Sekretariatsstelle in eine Teamassistentin umgewandelt
156 haben, kam Anna Dettmer in unser Team. Sie hat sich über das vergangene Jahr
157 immer weiter in die Stelle eingearbeitet und wir merken, dass die Anpassung der
158 Stelle sehr sinnvoll war.

159 In der Regel arbeiten wir als Vorstand gemeinsam an zwei bis vier Tagen (je nach
160 Beschäftigungsumfang) in der Woche im Bundesamt und wir merken, dass die
161 physische Zusammenarbeit uns sowohl als Vorstands- als auch Bundesamtsteam gut
162 tut. So können auf dem kurzen Dienstweg schnell Dinge geklärt, Ideen entwickelt
163 werden und wir können uns so besser gegenseitig unterstützen.

164 Durch die großen Umbrüche im Personal mussten wir uns im Bundesvorstand erst
165 einfinden. Seit Anfang `26 macht sich aber bemerkbar, dass wir immer besser und
166 mehr inhaltlich arbeiten können. So können auch größere Projekte wieder in
167 Angriff genommen werden.

169 Aktuelle Verfügbarkeit:

170 -
171 Anna: 100% Beschäftigungsumfang

172 -
173 Celine: 100 % Beschäftigungsumfang

174 -
175 Sarah: 50% Beschäftigungsumfang

177 Bewertung und Perspektive

178 Wir blicken auf ein Jahr mit ganz viel Neuem zurück: Anna hat neu im Sekretariat
179 angefangen, Campflow ist neu, Sarah und Celine sind neu. Dadurch braucht es erst
180 einmal viel Zeit für Einarbeitung, Ankommen und Orientierung. Diese Phase haben
181 wir soweit abgeschlossen und merken, dass wir gut in unseren Arbeitsbereichen
182 arbeiten. Im Vorstand unterstützen wir uns gegenseitig und arbeiten gut
183 miteinander. Für die gute Arbeit im Bundesamt, mit den Projektgruppen, Teams und
184 natürlich der Bundesleitung wollen wir DANKE sagen!

186 Durch das Einarbeiten konnten wir nicht so durchstarten, wie man das mit einem
187 festen Team machen kann. Aber wir merken: so langsam, aber sicher starten wir
188 durch und bekommen immer mehr Projekte erledigt. Und können vor allem immer mehr
189 in die inhaltliche Arbeit einsteigen

191 **FINANZEN UND ZUSCHÜSSE**

192 Bericht

193 Die Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) sind stabil. Bei
194 immer wieder diskutierten Einsparungen des Bundes ist dies grundsätzlich positiv
195 zu bewerten. Der Koalitionsvertrag sieht allerdings einen Inflationsausgleich
196 des KJP vor, hiermit rechnen wir aktuell nicht mehr. Aus den Mitteln des KJP
197 finanzieren wir bis zu 90% der festangestellten Mitarbeiter*innen und
198 bezuschussen zahlreiche nationale und internationale Maßnahmen.

199 In 2025 waren nicht alle Stellen dauerhaft besetzt, was wie in den Vorjahren zu
200 finanziellen Entlastungen unseres Haushaltes führte. Seit August 2025 ist der
201 Stellenplan wieder voll erfüllt.

202 Steigenden Kosten im Bereich Tagungen, Unterkünfte und Verpflegung begegnen wir
203 durch verstärkte Buchung von Selbstverpflegungsunterkünften.

204 Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge hat zu einer finanziellen Entlastung geführt,
205 diese wird durch gestiegene Miete, Tariflöhne und die erwähnten
206 Veranstaltungskosten nach und nach aufgezehrt.

207 Der Verkauf der Bundeskursstätte Ahrhütte steht kurz vor dem Abschluss. Der
208 Kaufvertrag wurde unterzeichnet, der wirtschaftliche Übergang zieht sich durch
209 ein Vorkaufsrecht der Landesumweltbehörde leider hin. Eine Reinvestition des
210 Verkaufserlöses muss alleine schon aus steuerrechtlichen Gründen erfolgen.
211 Entsprechende Anträge werden auf der Bundes- und Mitgliederversammlung gestellt.
212 Die Stelle der geistlichen Leitung wird weiterhin durch den VDD finanziert,
213 zudem gibt es eine unveränderte Förderung für z. B. Verwaltungskosten.
214 Zusätzliche Projektmittel stellt der VDD nicht mehr zur Verfügung, diese fließen
215 in den nächsten Jahren vollständig in den Aufarbeitungsprozess.

217 Bewertung und Perspektive

218 Finanziell stehen wir aktuell solide da – auch dank Rücklagen und der
219 Beitragserhöhung. Trotzdem sollten wir uns nicht darauf ausruhen: Inflation und
220 stabile, aber nicht wachsende Fördermittel fordern weiterhin ein bewusstes
221 Haushalten und klare Priorisierungen.

222 Teure Tagungen und Maßnahmen sind nicht mehr Standard – einfachere Formate und
223 Selbstverpflegung sind gute Alternativen.

224 Spannend wird die Frage, wie wir mögliche Einnahmen aus einem Verkauf von
225 Ahrhütte nachhaltig und langfristig nutzen können. Die Bundes- und
226 Mitgliederversammlung werden dies diskutieren und erste richtungsweisende
227 Beschlüsse fassen.

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonarzt (Bundesvorstand)

Titel: Projektgruppen, Teams und Arbeitsbereiche

Berichtsteil

1 Projektgruppen, Teams und Arbeitsbereiche
2 Projektgruppe Zirkus

Mitglieder:

4 Marlene Drax (Mainz), Paula Wrede (Essen), Cäcilia Klug (München), Jasmin Specht
5 (BL), Anna Klüsener (BuVo)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

7 Im Juni 2024 konstituiert, seit dem 12 Sitzungstermine u.a. auf dem PG- & Teams-
8 Wochenende

Inhaltliche Schwerpunkte:

10 **Inhaltliche und graphische Überarbeitung und Neugestaltung der Wichtel-
11 Arbeitshilfe "Zirkus".**

Bericht

13 Nach einem langen Weg des Analysierens, Neu-Strukturierens, Umschreibens,
14 Korrigieren und Reflektieren konnten wir auf der Bundesversammlung 2025 den
15 Inhalt, also den Text, des neuen Wichtel-Zirkusses verabschieden. Nachdem der
16 Inhalt verabschiedet war, konnten wir auch die begleitende Leiter*innenhilfe

17 fertig stellen. Im gleichen Zug begann die Phase der grafischen Gestaltung.
18 Hierfür haben wir eine Grafikerin beauftragt und waren im engen Austausch mit
19 ihr zur perfekten Gestaltung des neuen Zirkus. Nach einem intensiven Austausch
20 und einigen Bearbeitungsschleifen konnten wir auf dem Bundesrat 2026 schon eine
21 Sneak-Peak vom neuen Look zeigen. Auch den Wichtel-Aufnäher haben wir uns für
22 die neue Auflage vorgenommen.

23 **Bewertung und Perspektive**

24 Wir sind schnell und gut mit der Neugestaltung des Zirkus vorangekommen. Da aber
25 keine von uns viel Erfahrung mit Kindern im Wichtelalter hat und wir uns über
26 die sprachliche Gestaltung der Texte manchmal unsicher waren taten wir uns
27 teilweise schwer, in wenigen kurzen Sätzen die wichtigen, und vereinzelt
28 komplexen, Themen altersgerecht herunterzubereiten.

29 Unser Ziel war es, euch eine moderne, vielfältige und praxisnahe Arbeitshilfe an
30 die Hand zu geben, welche die Bedürfnisse und Lebenswelten der Wichtel und ihren
31 Leiter*innen heute bestmöglich abbildet. Auf der Bundesversammlung 2026 soll der
32 fertige Zirkus vorgestellt und mitsamt Aufnäher und Leiter*innenhilfe verfügbar
33 gemacht werden.

34 Das neue Wichtel:

35 **Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt**

36 **Mitglieder: Pia Hillermann (Aachen), Felix Hesse (Aachen), Jasmin Specht (BL),**
37 **Johanna Wrede (Essen), Mitchy Irion (Köln), Eddie Welsch (Köln), Lea Bohrer**
38 **(Mainz), Anna Klüsener (Bundesvorstand), Celine Leonartz (Bundesvorstand), Dani**
39 **Ordowski (externe Begleitung)**

- 40 • Malena Dolzmann (Aachen), Merlin Pflugfelder (Freiburg) und Verena Müller
41 (Augsburg) haben leider ihre Arbeit in der PG beendet
- 42 • Beratend: Marijke Prellwitz (BL), Suse Rüber (ehemaliger Bundesvorstand),
43 Leonie Hornung (ehemalige Bundesleitung)

44 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

- 45 • **ca. alle 4-6 Wochen digital**

- 46 • **Untergruppen haben sich je nach Bedarf öfter digital oder in Präsenz**
47 **getroffen**

- 48 • **26.-28.09.2025 PG- & Teams-Treffen**

- 49 • **Präsenztreffen vom 17.-19.04.2026 in Würzburg**

50 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 51 • **Umsetzung des Beschlusses der BV 24 zum Thema Beteiligung**
52 **Geschlechtervielfalt**

- 53 • **partizipativer Prozess zur Identitätsentwicklung und Änderungen der**
54 **Strukturen der PSG**

- 55 • **externe Begleitung durch Dani Ordowski**

56 **Bericht**

57 Die inhaltliche Richtung der Arbeit der Projektgruppe „Beteiligung
58 Geschlechtervielfalt“ ist mit dem Positionspapier „Geschlechtervielfalt in der
59 PSG“ 2022 bereits vorgegeben – nun ging es darum, gemeinsam herauszufinden, wo
60 und wie Strukturen an diese Realität und die formulierten Ziele angepasst werden
61 müssen. Die Gruppe war motiviert, hatte Klarheit über ihren Auftrag und hat
62 zielgerichtet an den Schritten gearbeitet.

63 In einem ersten Schritt wurden geeignete Methoden zur partizipativen Erhebung
64 von Perspektiven und Bedarfen im Verband festgelegt: eine breit angelegte
65 Online-Umfrage, qualitative Interviews mit ausgewählten Personen sowie eine
66 Gruppenstundenmethode zur niedrighschwelligigen Beteiligung von Kindern und
67 Jugendlichen. Die Erhebungen sind im Spät-Sommer 2025 gestartet und haben sich
68 bis in den Winter gezogen. Die Auswertung erfolgte anschließend, sodass zum
69 Bundesrat 2026 die Ergebnisse vorgestellt werden konnten. Die Projektgruppe
70 wurde von Dani Ordowski fachlich begleitet.

71 Neben der inhaltlichen Arbeit war es ein Ziel, den Prozess im Verband sichtbarer
72 zu machen. Dazu wurden Präsentationen und ein begleitendes Video für die
73 Diözesanverbände entwickelt, um auf den Diözesanversammlungen gezielt berichten
74 zu können.

75 Auf dem letzten Arbeitswochenende April 2026 hat sich die PG die Ergebnisse der

76 Umfragen genau angeschaut und anhand der Ergebnisse einen inhaltlichen Beschluss
77 vorgeschlagen in Form mehrerer Satzungsänderungsanträge. Dazu wurde ein
78 Begleitpapier veröffentlicht, welches den Prozess nachvollziehbar machen soll.

79 **Bewertung und Perspektive**

80 Wir hoffen, dass eine Version der erarbeiteten Vorschläge angenommen wird. Damit
81 wäre unsere Arbeit abgeschlossen. Die Umsetzung der Satzungsänderungen obliegt
82 dem Verband.

83 Suse Rüber (oben ganz rechts) und Leonie Hornung (unten ganz rechts) waren beim
84 letzten PG-Wochenende unterstützend dabei – danke dafür

85 Projektgruppe Vielfalt der Gottesbilder

86 **Mitglieder:**

87 Dane Beckers (Aachen), Katharina Rexing (Aachen), Eva Derbogen (Rottenburg-
88 Stuttgart), Eva Plenk (München), Marijke Prellwitz (BL), Sarah Reuter (BuVo)

89 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

90 Im Oktober 2025 konstituiert, seitdem 6 digitale Treffen

91 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 92 • eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der Vielfalt von Gottesbildern
93 innerhalb der PSG
- 94 • die Erarbeitung einer Position, wie die PSG mit sprachlicher Darstellung
95 von Gottesbildern (z. B. Schreibweise von „Gott“) umgehen möchte
- 96 • die Sensibilisierung für die Bedeutung verschiedener Gottesbilder in
97 unterschiedlichen Lebensrealitäten
- 98 • die Schaffung von Materialien und Impulsen auf Grundlage der erarbeiteten
99 Position

100 **Bericht:**

101 Die PG hat sich am Anfang mit unterschiedlichen Vorstellungen, Bildern und
102 Ansprachen von Gott auseinandergesetzt. Dabei haben wir in einer
103 vertrauensvollen und persönlichen Begegnung über Gottesbilder gesprochen und uns
104 über unsere Vorstellungen ausgetauscht, die uns seit der Kindheit geprägt haben.
105 Sarah hat uns in einer Sitzung das Alte Testament nähergebracht, um die
106 Übersetzung, Wortherkünfte und verschiedene Deutungsmöglichkeiten besser
107 verstehen zu können. Im weiteren Verlauf haben wir unseren zuvor festgelegten
108 Fahrplan der PG erneut betrachtet und festgestellt, dass vor der
109 Bundesversammlung 2026 keine abschließende Position erarbeitet werden kann. Das
110 Themenfeld unserer Projektgruppe ist vielschichtig und berührt persönliche,
111 theologische und verbandliche Fragen. Daher haben wir uns darauf verständigt,
112 uns weiterhin intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen und den begonnenen
113 Austausch zu vertiefen.

114 **Bewertung und Perspektive:**

115 Die Projektgruppe ist mit einem schönen und vertrauensvollen Start in die Arbeit
116 gegangen. Der harmonische Austausch hat eine gute Grundlage für die weitere
117 Arbeit in der Gruppe geschaffen und gezeigt, wie wichtig die Auseinandersetzung
118 unserer Thematik ist.

119 Mit dem überarbeiteten Fahrplan möchten wir künftig die Kuratinnen und weitere
120 interessierte PSGler*innen stärker einbeziehen. Ziel ist es, unterschiedliche
121 Blickwinkel aufzunehmen und eine möglichst breite Meinungsbildung zu den
122 Themenbereichen der PG zu ermöglichen. Auch möchten wir uns als PG mehr Zeit
123 geben, uns fachlich in die unterschiedlichen Themenkomplexe einzuarbeiten, die
124 unsere Fragenstellung berühren. Das bedeutet für uns nicht, dass diese PG aus
125 möglichst vielen Theolog*innen bestehen soll, sondern dass sie dadurch reicher
126 wird, je mehr Perspektiven in ihr zu finden sind.

127 Wir würden uns daher freuen, wenn sich noch weitere PSGler*innen finden, die
128 Lust haben mitzuwirken, egal, ob sie fachkundig sind oder nicht.

129 **Team Queer**

130 **Mitglieder:**

131 Johanna Wrede (DV Essen), Theresa Preßl (DV Regensburg), Eva Plenk und Leo
132 Mühlbauer (DV München), Finn Franke und Eddie Welsch (DV Köln)

133 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

134 04.2025 – 06.2026

135 Monatliche Sitzungstermine per Teams.

136 Vernetzung auf PG und Team Wochenende

137 **Inhaltliche Schwerpunkte**

- 138 • Vernetzung von queeren Mitgliedern in der PSG
- 139 • Ansprechperson sein für die Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt
140 und die BL
- 141 • Veranstaltungen von und für queere Mitglieder organisieren
- 142 • Anlaufstelle für queere Themen innerhalb der PSG

143 **Bericht**

144 Seit der letzten BV hat das Team Queer queeren Merch für die PSG rausgebracht.
145 Pullis, T-shirts, Taschen, Kappen usw., mit dem am Bundeslager inspirierten
146 Pride-Jurten Design, sind nun unter <https://team-queer.myspreadshop.de/all> zu
147 finden.

148 Es ist wieder ein queeres Rangerwochenende geplant. Diesmal mit einer (durch den
149 Förderverein

150 möglich gemachten) Führung mit Wildnisbotin Frau Frank, durch das
151 Naturschutzgebiet Berger Hang und einer anschließenden Schnitzeljagd zurück zu
152 unserer Unterkunft in Bad Filbel.

153 Auch haben wir die BL unterstützt in Formulierungen z.B für das interne
154 Statement bezüglich des Beschlusses der girl guides UK keine Trans* Frauen mehr
155 aufzunehmen oder auch für

156 Veröffentlichungen der PG BG.

157 **Bewertung und Perspektive**

158 Dieses Jahr haben wir die Wichtigkeit unseres Teams noch einmal deutlicher
159 gemerkt. Mit dem Rechtsruck in Deutschland und Weltweit sind wir eine wichtige
160 Anlaufstelle, um zeitgemäße Veränderungen/Weiterentwicklungen zu unterstützen
161 und Krisen aufzufangen.

162 Für die kommenden Monate sind weitere Onlinemeetings, sowie eine Teilnahme an
163 einem potentiellen PG und Teams Wochenende geplant. Für 2027 ist wegen geringer
164 Anmeldezahlen noch kein festes queeres Rangerwochenende angedacht.

165 Unsere Bemühungen neue Mitglieder anzuwerben hat bisher noch nicht geklappt.
166 Deshalb, falls du Lust auf queere Arbeit in der PSG hast, melde dich gerne bei
167 uns direkt oder bei der Bundesleitung (Email: queen@pfadfinderinnen.de oder
168 info@pfadfinderinnen.de)

169 TA-Team

170 **Mitglieder:**

171 Franzi Hankel, Franzi Tubes, Kathi Hauda, Tammy Bren, Kim Geffroy

172 +Unterstützung durch Anna Klüsener als Bundesvorsitzende

173 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

174 **BV 2025 – BV 2026**

- 175 • September 2025 - PG Wochenende: vor allem Planung des Teils ABL im
176 November 2025
- 177 • April 2026: vor allem Planung des TA-Lagers im August 2026
- 178 • Dazwischen und danach mehrere online Treffen

179 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 180 • Planung der Kursteile (Inhalt und Orga wie Haus/Platz und Material), im
181 letzten Jahr das ABL Wochenende und das TA-Lager
- 182 • Aktualisierung der Teilnehmenden verschiedener Kursteile, Übersicht wem
183 was noch fehlt und wer wann seine Anerkennung bekommt / bekommen könnte

184 • Überblick über Praxisteile für TA-Anerkennung

185 • Termine und Ortswünsche für künftige Kursteile überlegen

186 **Bericht**

187 Unsere Hauptarbeit ist die Planung, Durchführung und Reflexion der 4 Kursteile
188 der TA-Ausbildung sowie des neuen Praxisteils. Wir haben als neues TA-Team seit
189 2024 jetzt alle 4 Kursteile einmal durchgeführt und planen das TA-Lager 2026 mit
190 unseren Erfahrungen und der Reflexion der Teilnehmenden vom TA-Lager 2024 sowie
191 den nachfolgenden Kursteilen. Daher sind wir immer froh über Feedback von den
192 Kursteilen.

193 Seit 2026 ergänzt Tammy das TA-Team, so dass wir jetzt zu fünft sind und in der
194 Konstellation auch aufs TA-Lager 2026 fahren.

195 **Bewertung und Perspektive**

196 Unsere Arbeit macht uns viel Spaß und wir funktionieren als Team gut zusammen.
197 Da wir jetzt zu fünft sind, können wir uns für die Wochenendkursteile auch gut
198 aufteilen, so dass jede von uns Themen / Kursteile ihrer Präferenz machen kann.
199 Langfristig wäre es gut, wenn wir immer mal wieder Zuwachs bekommen, damit eine
200 stetige Einarbeitung stattfindet und es keinen kompletten Bruch wie mit dem
201 letzten TA-Team gibt, wenn welche von uns irgendwann wieder aufhören.

202 Die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt und Bundesvorstand ist leider noch
203 ausbaufähig, da wir oft nur schwer und nur nach mehrmaligem Nachfragen an
204 Rückmeldungen zu unseren Fragen zu Orgathemen kommen, die das Bundesamt
205 übernimmt, was teilweise auch unsere Arbeit erschwert. Hier würden wir uns eine
206 bessere Zusammenarbeit und Kommunikation wünschen.

207 **Planungs-WE April 2026:**

208 **ABL Kursteil November 2025**

209 **Team Rwanda**

210 **Mitglieder:**

211 Livia Wiedau (Aachen), Carolin Kammerer-Hardy (Freiburg), Tina Dietz (Bamberg),

212 Jette Vähingen (Köln), Marijke Prellwitz (BL/Essen)

213 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

214 **BV 2025 – BV 2026**

- 215 • November 2025 Präsenzwochenende in Essen: Planung der 16days und der
- 216 Olave, Gestaltung der Zukunft des Teams

- 217 • Dazwischen und danach mehrere online Treffen

218 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 219 • Rwanda Partner*innenschaft in den Verband tragen

- 220 • Spezial-Olave zu Rwanda gestalten

- 221 • 16 days against gender-based violence auf Social Media

- 222 • Aktion Gerechte Geschenke

- 223 • interkulturelles Lernen

224 **Bericht:**

225 Wir haben uns im Berichtszeitraum damit beschäftigt, die Rwanda-
226 Partner*innenschaft weiterhin in den Verband zu tragen und sichtbar zu machen.
227 Dabei entstand auch die Frage, wie die Arbeit des Team Rwanda künftig gestaltet
228 werden kann und welche Formate oder Alternativen geeignet sind, um die
229 Partner*innenschaft weiterhin lebendig zu halten.

230 Ein besonderer Schwerpunkt war die Gestaltung einer Spezial-Olave rund um
231 Rwanda. Wir haben euch rwandische Rezepte, Bastelideen und Impulse für
232 Gruppenstunden zusammengestellt.

233 Darüber hinaus brachten wir uns erneut auch in den sozialen Medien ein, indem
234 wir im Rahmen der Kampagne „16 Days against Gender-Based Violence“ im November
235 und Dezember mehrere Beiträge auf Social Media gestalteten, um Aufmerksamkeit
236 für das Thema zu schaffen.

237 Die Aktion „Gerechte Geschenke“ läuft weiterhin erfolgreich: Auch in diesem Jahr
238 konnten wir den ruandischen Pfadfinder*innen Gelder zur Verfügung stellen. Die
239 Bedarfe stimmen wir dabei regelmäßig mit unseren Partner*innen ab, um
240 bedarfsgerechte Hilfe zu leisten.

241 **Bewertung und Perspektive:**

242 Als Team Rwanda haben wir nach wie vor sehr viel Freude an unserer Arbeit und an
243 der Partner*innenschaft mit Rwanda. Gleichzeitig merken wir, dass wir sehr gut
244 eingespieltes Team sind, das seit einigen Jahren das Team begleitet. Für die
245 Zukunft sehen wir daher eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Team
246 Internationales als sinnvoll, um Synergien zu nutzen und Themen gemeinsam
247 weiterzudenken.

248 Besonders freuen würden wir uns über neue PSGler*innen im Team sowie
249 Interessierte, die gerne internationale rwandische Luft schnuppern wollen. Unser
250 Wunsch ist es, vor allem jüngere Menschen für das Team Rwanda zu begeistern.
251 Perspektivisch könnte ein Austausch geplant werden, dazu brauchen wir jedoch
252 mehr helfende Hände, die Lust haben, langfristiger im Team aktiv zu sein.

253 Ein fester Bestandteil unserer Arbeit bleibt die Aktion “Gerechte Geschenke”.
254 Die Gutscheine bewerben wir nach wie vor über die Olave und stimmen uns mit
255 unseren Partner*innen in Rwanda darüber ab, was aktuell gebraucht und gewünscht
256 wird. Die Zusammenarbeit mit den ruandischen Pfadfinder*innen ist seit der
257 Beendigung des Projekts ruhiger geworden, der Austausch untereinander besteht
258 aber weiterhin und bringt immer wieder neue Impulse in unsere Arbeit.

259 Wir freuen uns auf alles, was kommt – insbesondere über viele neue Gesichter!

260 **Team Internationales**

261 **Mitglieder:**

262 Mitchy Irion (DV Köln), Hannah Schlosser (DV München-Freising), Hannah
263 Frohnwieser (DV Augsburg), Janika Peters (DV Aachen) Chrissi Bender (DV München-
264 Freising), Rebekka Grad (DV Augsburg)

265 + Anna Klüsener für die Bundesleitung

266 Sabine Treff (DV München-Freising) hat sich leider aus dem Team zurückgezogen –
267 wir danken ihr für ihre Arbeit!

268 Beratend: Vroni Wenderlein (International Commissioner)

269 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

270 Berichtszeitraum BV 2025 – BV 2026

271 Es haben mehrere digitale Treffen stattgefunden

272 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 273 • Internationale Angebote für alle Interessierten der PSG Deutschland
- 274 • Vernetzung im rdp bei internationalen Themen
- 275 • Weiterbildung bei internationalen Veranstaltungen (z.B. WAGGGS WOSM
- 276 Academy, Zuschusseminar)
- 277 • Weitergabe von Informationen zu internationalen Veranstaltungen

278 **Bericht**

279 Durch den Rücktritt von Sabine und damit einer einhergehenden Vakanz in der
280 Leitung des Teams ist die Arbeit nicht so weiterverlaufen wie geplant.

281 Nun steht eine Wiederaufnahme der Arbeit an und eine neue Leitung wird gesucht.

282 **Bewertung und Perspektive**

283 Viele Ideen und mögliche Pläne schweben in der Luft. Jetzt ist der Plan, mit
284 Unterstützung von Anna (BuVo) die Arbeit wieder ins Rollen zu bringen und so
285 PSGler*innen tolle internationale Angebote bieten zu können.

286 Selbstverständlich dürfen uns Interessierte noch bei unseren Aktionen
287 unterstützen. Wer Interesse hat, kann sich gern bei uns
288 (internationales@pfadfinderinnen.de) melden.

289 **Präventionsteam**

290 **Mitglieder:**

291 Antje Gorges-Vial (DV Paderborn), Sara Kiefer (DV Stuttgart), Cäcilia Klug (DV
292 München), Heike Mittelsdorf (DV Münster), Suse Rüber (DV Aachen), Isabelle Wrede
293 (DVEssen), Celine Leonartz (Bundesvorstand)

294 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

295 seit der letzten Bundesversammlung 6 digitale Treffen des gesamten Teams,
296 zusätzlich Arbeit in kleineren Gruppen.

297 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 298 • Schulungen (Aufbau-Schulung auf 6h, Vertiefung, Choice, Voice, Exit)
- 299 • Planung weiterer Schulungsformate
- 300 • Verhaltenskodex in leichter Sprache
- 301 • Aufarbeitungsstudien DPSG und VCP
- 302 • Rückmeldung zum ISK vom Bistum Köln
- 303 • Sichtung von Materialien
- 304 • Bearbeitung von Fragen, die intern und extern an das Team gestellt werden

305 **Bericht**

306 Da es für das Team in diesem Jahr keine großen Projekte gab, konnten wir uns mit
307 vielen unterschiedlichen Themen beschäftigen und damit auch einiges bearbeiten,
308 was schon lange Zeit in unserem Themenspeicher schlummerte.

309 Wir konnten mehrere 3-stündige digitale Schulungen, die als Vertiefung oder als
310 Aufbau dienen, anbieten. Die Schulungen wurden sehr gut angenommen und haben
311 sich als wichtiger Teil unserer Arbeit etabliert.

312 Wir haben uns intensiv mit den Aufarbeitungsstudien der DPSG und des VCP
313 beschäftigt vor allem mit Blick darauf, welche Erkenntnisse wir auch für die PSG
314 daraus ziehen können. Wir werden als PSG kein eigene Aufarbeitungsstudie in
315 Auftrag geben können, haben uns aber der Studie des BDKJ-Bundesverbandes
316 angeschlossen, die bald startet und auf deren Ergebnisse wir sehr gespannt sind.

317 Die Rückmeldung des Erzbistums Köln, das für den PSG-Bundesverband zuständig
318 ist, zu unserem Schutzkonzept war erfreulicherweise durchweg positiv und hat
319 keinen sofortigen Handlungsbedarf ergeben. Wir haben nun schon ein paar Hinweise
320 für die nächste anstehende Bearbeitung des Schutzkonzeptes.

321 **Bewertung und Perspektive**

322 Das Team arbeitet gut, effektiv und vertraut zusammen. Wir haben viel erreicht
323 und noch viel vor. Im Herbst dieses Jahres werden wir noch einmal auf unser
324 Schutzkonzept schauen und es ggf. noch einmal überarbeiten, wir werden weiterhin
325 Schulungen anbieten, möchten Material für die präventive Arbeit vor Ort zur
326 Verfügung stellen und werden auch in Zukunft die Anfragen bearbeiten, die aus
327 der PSG und unseren Dachverbänden kommen.

328 Über Verstärkung würden wir uns freuen! Das Team Prävention ist eine gute
329 Möglichkeit, sich im Bereich der Prävention der sexualisierten Gewalt zu
330 vernetzen, Unterstützung zu bekommen, gemeinsam Neues zu lernen und etwas zu
331 bewegen.

332 **AuWei-Team**

333 **Mitglieder:**

334 Vakant seit 2022

335 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

336 keine

337 **Ergebnisse**

338 AuWei-Themen werden bei Anfrage und eigenen Beobachtungen in der BL bearbeitet.

339 **Bericht**

340 Anna ist hierfür im Bundesvorstand zuständig. Aufgrund von Kapazitäten konnte
341 die Arbeit des Teams noch nicht wieder aufgenommen werden.

342 **Bewertung und Perspektive**

343 Eine neue Ausschreibung und ein neuer Start des Teams ist für die zweite Hälfte
344 des Jahres geplant. Wir hoffen das Team neu besetzen zu können und zum Bundesrat
345 2027 zumindest zum Neustart erste Infos teilen zu können.

346 **Wahlausschuss**

347 **Mitglieder:**

348 Anna Klüsener (Bundesvorstand), Adriaan Wind (DV Aachen), Marijke Prellwitz
349 (Bundesleitung), Anne Sauer (DV Würzburg)

350 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

351 Kontakt bei Bedarf, digitale Treffen vor allem in Vorbereitung zur
352 Bundesversammlung

353 **Bericht**

354 Da in diesem Jahr keine Bundesvorstands-Wahlen anstehen, war die Arbeit für den
355 Wahlausschuss deutlich weniger.

356 Ausschreibungen für Ämter die offen sind wurden regelmäßig geteilt.

357 **Bewertung und Perspektive**

358 Weiterhin bleibt die dauerhafte Besetzung des rdp-Finanzratpostens schwierig –
359 vermutlich, weil die Aufgabe schwer greifbar ist und wenig direkte Verbindung
360 zur alltäglichen PSG-Arbeit hat. Hier stehen noch Überlegungen aus, wie wir das
361 Amt künftig besser vermitteln und geeignete Personen gezielter ansprechen
362 können. Wir freuen uns aber, dass sich gezeigt hat, dass Wahlen zu den BDKJ-
363 Vertretungen hilfreich und zielführend sind.

364 **Spiri-arbeit**

365 **Bericht**

366 Nachdem auf der Bundesversammlung 2024 keine neue Kuratin gewählt werden konnte
367 und die anschließend ausgeschriebene Stelle der theologischen Referentin
368 ebenfalls unbesetzt blieb, haben wir auf der Bundesversammlung 2025

369 erfreulicherweise eine neue Kuratin wählen können.

370 Sarah hat ihr Amt zum 01. September letzten Jahres aufgenommen und alle
371 spirituellen und projektbezogenen Themen von Anna übernommen, die das
372 Kuratinnenamt zwischenzeitlich vertreten und die entsprechenden Aufgabenbereiche
373 übernommen hatte.

374 So konnte Sarah beispielsweise rechtzeitig zum Auftakt der PG Vielfalt der
375 Gottesbilder in die Arbeit der PG einsteigen und begleitet sie seitdem sowohl
376 organisatorisch als auch mit ihrer fachlichen Expertise.

377 In etwa vierteljährlichen digitalen Runden und einem jährlichen Treffen in
378 Präsenz sorgt sie für Weiterbildung und Austausch der Kurat*innen des Verbands
379 und ermöglicht eine gewinnbringende Vernetzung auf dieser Ebene. Sie ist in
380 kurzer Zeit eine wichtige Ansprechpartnerin geworden.

381 Ihre Wegzeiten, Gottesdienste und spirituellen Impulse begleiten unsere
382 Veranstaltungen auf Bundesebene und unsere Arbeit in der BL und machen damit das
383 "katholische Standbein" der PSG deutlich sichtbar. Auch in der Olave oder auf
384 Instagram ist das Thema Spiri präsent.

385 Ein besonderes Arbeitsfeld für Sarah war in diesem Jahr die Vorbereitung und
386 Begleitung des Katholik*innentags 2026 in Würzburg. Neben der Koordination mit
387 dem BDKJ und der Planung des PSG-Standes hat Sarah als Vertretung der PSG einen
388 Jugendgottesdienst vorbereitet, der unsere theologischen Überzeugungen einer
389 großen Schar an Gottesdienstbesucher*innen und damit auch vielen Kindern und
390 Jugendlichen zugänglich machen konnte.

391 **Bewertung und Perspektive**

392 Die Vakanz der Stelle ist beendet und das ist deutlich zu merken. Wir freuen
393 uns, dass viele Spiri-Themen wieder in Angriff genommen werden und sind
394 glücklich, dass wir mit unserer neuen Kuratin allen drei Verbands-Standbeinen
395 die gebührende Aufmerksamkeit widmen können.

396 **Kirchenpolitik**

397 **Bericht**

398 Wir als PSG überarbeiten kontinuierlich unser katholisches Selbstverständnis und
399 unsere Position innerhalb von Kirche. Das zeigt sich nicht zuletzt an der

400 Vielfalt von Projektgruppen der letzten Jahre, die einen kirchlichen,
401 spirituellen oder theologischen Bezug haben, wie die PG „PSG in Kirche“, die PG
402 zur Überarbeitung des Grundlagentextes „Wir sind katholisch“ und die PG
403 „Vielfalt der Gottesbilder“. Wir verstehen uns als katholisch und als Teil von
404 Kirche. Dies bedeutet für uns gesellschaftliches Engagement, Raum zu geben für
405 Spiritualität und Fragen nach Sinn, Gerechtigkeit zum Ziel zu haben und
406 Verantwortung wahrzunehmen.

407 Diese Überzeugungen teilen wir mit anderen katholischen Jugendverbänden und
408 unserem Dachverband, dem BDKJ. In unterschiedlichen Konstellationen tauschen wir
409 uns darüber aus, vernetzen uns und setzen Ideen um: in der kirchenpolitischen
410 Vernetzungsrunde, in der Austauschrunde der geistlichen Verbandsleitungen, auf
411 der Jugendseelsorgekonferenz und dem Konveniat, im Austausch mit unserem
412 Kontaktbischof Gerber (und durch ihn der Deutschen Bischofskonferenz) und in
413 anderen Gremien, Runden und Veranstaltungen.

414 Nachdem die Kandidatur Viola Kohlbergers für die Kurat*innen-Stelle der DPSG von
415 der Deutschen Bischofskonferenz abgelehnt wurde, steht die Frage im Raum,
416 inwieweit der aktuelle Prozess zur Besetzung von geistlichen Verbandsleitungen
417 noch zeitgemäß/passend ist. Inzwischen gibt es mehrere Beschlüsse des BDKJ, die
418 für eine neue Verfahrensordnung plädieren, Änderungen seitens der
419 Bischofskonferenz stehen aber noch aus.

420 Für uns als Verband ist sehr herausfordernd, dass in vielen Bistümern
421 strukturelle Sparmaßnahmen beschlossen werden, die sich im Bereich der
422 Bildungsreferent*innen und auch der Kurat*innen auf Diözesanebene schmerzlich
423 für uns bemerkbar machen.

424 **Bewertung und Perspektive**

425 Die zwei genannten kirchenpolitischen Felder zeigen ein systemisches Problem
426 auf. Wir als katholischer Jugendverband sind strukturell und auf
427 unterschiedlichen Ebenen abhängig von kirchlichen Prozessen und Beschlüssen, bei
428 denen wir oft wenig Handlungsspielraum oder Einfluss haben. Trotzdem setzen wir
429 uns mit Nachdruck dafür ein, dass die Kirche demokratischer und
430 geschlechtergerechter wird.

431 **politische Bildung**

432 **Bericht**

433 Im Bereich der politischen Bildung erarbeiten wir derzeit eine Sonderausgabe der
434 Olave mit dem Schwerpunkt Demokratie. Diese ist bereits in den letzten Zügen,
435 musste aber aufgrund anderer Aufgaben für einige Zeit auf Eis gelegt werden.
436 Nach der WAGGGS Weltkonferenz und der Bundesversammlung soll die Ausgabe
437 fertiggestellt werden.

438 **Bewertung und Perspektive**

439 Politische Bildung bleibt weiterhin ein wichtiges gesamtgesellschaftliches
440 Thema. Auch für uns als Pfadfinder*innen ist sie ein fester Bestandteil unseres
441 Auftrags. Gleichzeitig merken wir auf Bundesebene, dass unsere Kapazitäten
442 begrenzt sind und wir nicht alle Zielgruppen gleich gut erreichen können.

443 Für die Zukunft nehmen wir uns weiterhin mit: Gute Ideen brauchen die richtigen
444 Rahmenbedingungen und manchmal auch einfach ein bisschen mehr Zeit und
445 Reichweite, um ihre Wirkung zu entfalten.

446 **Kurat*innenvernetzung und Kurat*innentreffen**

447 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

448 Ein Präsenztreffen im Rahmen des HBT und weitere digitale Treffen

449 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums**

450 Vernetzung und Austausch der Diözesankurat*innen untereinander, geistliche
451 Begleitung und

452 (Mit-)Gestaltung des Verbandes durch Impulse, Aktionen und Angebote.

453 **Bericht**

454 Wie bereits berichtet haben wir auf der Bundesversammlung 2025 erfreulicherweise
455 eine neue Kuratin wählen können. Sarah hat ihr Amt zum 01. September letzten
456 Jahres aufgenommen und übernimmt seitdem auch den Bereich der
457 Kurat*innenvernetzung und der Kurat*innentreffen.

458 In etwa vierteljährlichen digitalen Runden und einem jährlichen Treffen in
459 Präsenz im Rahmen des Hauptberuflichentreffens tauschen sich die Kurat*innen
460 untereinander über aktuelle Themen und Herausforderungen in ihrer Arbeit aus. In

461 diesem Jahr ging es beispielsweise um Versprechenshilfen, Best Practice-
462 Beispiele aus der eigenen Arbeit und die strukturellen Herausforderungen des
463 Kurat*innenamts. Dort machen sich besonders die Sparmaßnahmen der Bistümer
464 bemerkbar, da ein Großteil der Kurat*innen Bistumsangestellte sind und zum Teil
465 nur noch sehr geringe Stellenanteile (zwischen 50 und 20 Prozent) für ihre
466 Arbeit als geistliche Verbandsleitungen zugeteilt bekommen. Mit diesen muss aber
467 die gesamte Vorstands- und Kurat*innenarbeit abgedeckt werden.

468 Ein Thema, das die Kurat*innen weiterhin angehen möchten, ist ein
469 „Ausbildungskurs Spirituelle Leitung für Ehrenamtliche“. Die Umsetzung ist
470 jedoch aufgrund der oben beschriebenen Ressourcenprobleme schwierig.

471 **Bewertung und Perspektive**

472 Ein drängendes Problem bleibt, dass in den meisten Diözesen nur geringe
473 Stellenumfänge für die PSG-Verbandarbeit vorgehalten und teilweise sogar
474 Stundenzahlen gekürzt werden. Dadurch wird es schwierig werden, sich spirituell
475 unabhängig und zukunftsicher aufzustellen. Langfristig wird es eine Strategie
476 brauchen, die auf diese Umstände reagiert.

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: Veranstaltungen

Berichtsteil

Hauptberuflichen- und Kurat*innentreffen

Teilnehmende

Vertretene Diözesen: Aachen, Bamberg, Freiburg, Köln, Münster, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Würzburg

Vom Bundesamt: Anna Klüsener, Celine Leonartz, Sarah Reuter, Brigitta Groeters (Geschäftsführung) [digital]

Vorbereitung

Vorbereitungsteam Mitte

Termin

28.-30.01.2026 in Freiburg

Bericht

Das diesjährige Hauptberuflichentreffen fand in Freiburg statt. Der Austausch zwischen Bundesamt und den hauptberuflichen Mitarbeiter*innen aus den Diözesen stand im Zentrum, ergänzt durch einen inhaltlichen Schwerpunkt zu „„Diskriminierung aufgrund des Geschlechts“.

16 Außerdem wurden aktuelle Projekte aus den DVs vorgestellt, ebenso konnten wir
17 noch einmal auf Campflow schauen. Und Zeit für Miteinander und sich (besser)
18 kennenlernen, durfte auch nicht fehlen.

19 Die Kuratinnen haben sich in einer eigenen Runde intensiv vernetzt und sich über
20 aktuelle Themen und Herausforderungen in ihrer Arbeit ausgetauscht. An zwei
21 Tagen ging es um die Frage "Quo vadis, Kirche?" und das eigene berufliche
22 Selbstverständnis. Eva Derborg, Kuratin des DV Rottenburg-Stuttgart, konnte
23 das Hauptberuflichentreffen mit ihrer Wegzeit beschließen.

24 **Bewertung und Perspektive**

25 Das Treffen war geprägt von offenem Miteinander, gegenseitigem Interesse und
26 vielen praktischen Impulsen. Den Austausch mit den Bildungsreferent*innen und
27 Kurati*inne erachten wir als Vorstand und auch im Bundesamt als sehr wertvoll.
28 Um die Vernetzung unterjährig weiter zu stärken, wird es regelmäßige digitale
29 Austauschtreffen geben. Der neue SharePoint bietet zudem eine verlässliche und
30 gut strukturierte Grundlage für Wissenstransfer und Materialien.

31 Auch der Austausch zwischen Bildungsreferent*innen und Kurat*innen wurde sehr
32 geschätzt.

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: Öffentlichkeitsarbeit

Berichtsteil

Zeitschrift Olave

Mitglieder:

Anna Dietz, Charlotte Busch, Daniela Pauker (Chefredaktion); Daniela Wieland (Lektorat)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

Mindestens drei Mal im Jahr im Redaktionsteam und ggf. mit Anna von Bundesebene (dazwischen viele Absprachen per Messenger und Mail), weitere Treffen/Telkos/Mails mit den Schwerpunktdiözesen der jeweiligen Ausgabe der Olave.

Ergebnisse / Inhaltliche Schwerpunkte:

Gestaltung einer ansprechenden Verbandszeitschrift (mit Social Media) von PSGler*innen für PSGler*innen, die die Leser*innen mit in die einzelnen Diözesen nimmt, Neuigkeiten von Bundesebene und wichtige Termine beinhaltet und alle Altersstufen mit abwechslungsreichem Input anspricht.

Bericht:

Olave 2/2025: Mit offenen Augen und Herzen durch die PSG

17 Olave 3/2025: Rwanda

18 Olave 1/2026: Pfaditopia

19 **Bewertung und Perspektive:**

20 Uns dreien macht die Gestaltung der Zeitschrift viel Freude und wir können
21 unsere Interessen, Stärken, Ideen und Kreativität einbringen. Wenn Inhalte
22 weitgehend pünktlich, vollständig und qualitativ hochwertig eingehen, entsteht
23 ein gutes Gleichgewicht zur durch die Erstellung der Ausgaben entstehenden
24 zeitlichen Belastung.

25 **Facebook, Instagram und Signal**

26 Weiterhin vorrangig nutzen wir Instagram. Auch Facebook bespielen wir weiterhin,
27 um damit internationale Follower*innen und die ältere Generation zu erreichen,
28 wir erstellen hier jedoch keine Kanal-spezifischen Inhalte, sondern teilen
29 analog die Inhalte von Instagram.

30 Es wurden regelmäßig News, Einladungen zu Terminen, Berichte von
31 Veranstaltungen, Statements und Positionen zu aktuellen (politischen) Themen,
32 Spiri-Impulse, Neuigkeiten aus den Diözesen und den Dachverbänden, sowie
33 Ergebnisse von PGs und Teams gestreut.

34 In den Signal-Kanal "PSG-Neuigkeiten" werde News, Einladungen und
35 Ausschreibungen geteilt.

36 **Statistiken:**

37 Facebook: 1.667 Follower*innen Stand 06-2026 (Stand 04-2025: 1.609)

38 Instagram: 2.224 Follower*innen Stand 06-2026 (Stand 04-2025: 1.920)

39 Signal: 159 Subscribers Stand 06-2026 (Stand 04-2025: 106 Subscribers)

40 **Website www.pfadfinderinnen.de**

41 Die Struktur der Website wurde vereinfacht. Überflüssige Seiten wurden gelöscht
42 und die Inhalte bei Bedarf zusammengefasst. Eine weitere Überarbeitung der
43 Website steht für 2026 auf dem Plan, konnte aufgrund von Ressourcen jedoch noch
44 nicht umgesetzt werden.

45 **PSG-Newsletter**

46 Der monatliche PSG-Newsletter wird am letzten Mittwoch im Monat verschickt und
47 erreicht Mitglieder, Diözesanbüros und externe Stellen. Die Rückmeldungen sind
48 durchweg positiv – viele Ausschreibungen werden direkt über den Newsletter
49 wahrgenommen und es gibt regelmäßige Nachfragen oder Rückmeldungen darauf. Die
50 Inhalte werden vom gesamten Bundesamtsteam und der Bundesleitung aus
51 verschiedenen Quellen zusammengestellt: Einsendungen aus den Diözesen und von
52 extern sowie aktuelle Informationen aus den Dachverbänden (rdp, BDKJ, DBJR,
53 IDA). Für den Teil „Diözesen“ sind wir auf eure Beiträge und Hinweise angewiesen
54 – also gerne weiterhin schicken! Die Verantwortung für das Erstellen und
55 Verschicken liegt aktuell bei Anna Dettmer.

56 **Wichtig:** Wenn ihr im Newsletter etwas entdeckt, das für andere bei euch im
57 Verband relevant ist, leitet die Info gerne gezielt weiter – so kommt sie genau
58 da an, wo sie gebraucht wird.

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: Außenvertretung

Berichtsteil

Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)

Bericht

Die Zusammenarbeit mit und innerhalb des BDKJ ist für uns, vor allem im kirchenpolitischen Bereich wichtig, da dieser hier ein starkes Netzwerk bietet und unsere Interessen im kirchenpolitischen Bereich vertritt. Wir freuen uns, dass wir unser Engagement im letzten Jahr bei allen BDKJ-Veranstaltungen aufrechterhalten konnten. So konnten alle Stimmen bei Versammlungen (Hauptversammlung, Bundeskonferenz JV und Frauenkonferenz) wahrgenommen werden. Einen großen Vorteil sehen wir weiterhin darin, auf der Bundesversammlung Delegierten zu wählen, da es die Verbindlichkeit merklich steigert.

Ebenso sind verschiedene PSGler*innen in BDKJ Gremien aktiv: Cäcilia war bis zur BDKJ HV 2026 im Entwicklungspolitischen Ausschuss (DANKE dafür!) und Martina Fornet Ponse ist erneut im Sitzungsausschuss (bis 2027).

Anna ist weiterhin für den BDKJ im Bundesvorstand zuständig. Sie ist erneut für ein Jahr im Präsidium der Bundeskonferenzen der Jugendverbände (bis Herbst 2027) und ist weiterhin im Bundesfrauenpräsidium (bis 2027). Zudem wurde sie 2025 erneut in den Hauptausschuss gewählt (bis 2027). Dadurch haben wir die Möglichkeit den BDKJ aktiv mitzugestalten und sind an vielen aktuellen Themen nah dran.

Seit Sarahs Wahl ist sie Teil der kirchenpolitischen Vernetzungsrunden des BDKJ.

21 Diese dient zur Vernetzung der Jugendverbände und Diözesanverbände zu
22 kirchenpolitischen Themen.

23 Daniela Hottenbacher (ehrenamtlicher Bundesvorstand) ist weiterhin unsere
24 Ansprechpartnerin aus dem BDKJ-Vorstand. Wir empfinden die Zusammenarbeit mit
25 ihr als sehr angenehm.

26 **Bewertung und Perspektive**

27 Im BDKJ ist weiterhin viel los. Wir freuen uns, in verschiedenen Gremien des
28 BDKJ vertreten zu sein und bei jeder Versammlung alle Stimmen wahrgenommen zu
29 haben. So können wir uns aktiv in den BDKJ einbringen und gemeinsam mit dem BDKJ
30 unseren Verband kirchenpolitisch vertreten.

31 Ein großes Thema ist die Aufarbeitungsstudie im BDKJ, welche im Sommer 2026
32 starten soll. Hier werden wir aus PSG-Perspektive noch das Thema „Frauen als
33 Täter*innen“ explizit betrachten, da dies in der Studie so kein Schwerpunkt sein
34 wird. Und wir freuen uns schon riesig auf die 72 Stunden Aktion 2027!

35 Ein recht kürzlich erst bekannt gewordener Punkt ist der Rücktritt von Lena
36 Bloemacher als hauptamtliche Bundesvorsitzende des BDKJ. Sie wird ab August bei
37 der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt als Vorsitzende arbeiten. Wir
38 freuen uns für Lena, jedoch bedeutet das für den BDKJ, dass im Herbst eine
39 erneute außerordentliche BDKJ-Hauptversammlung mit einer Wahl anstehen wird.

40 **AUSSERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2025**

41 **Teilnehmende:**

42 Paula Wrede (DV Essen), Pia Hillermann (DV Aachen), Anna Klüsener
43 (Bundesvorsitzende), Celine Leonartz (Bundesvorsitzende)

44 **Termin**

45 09.November 2025

46 **Inhaltliche Schwerpunkte**

47 Wahl Geistliche Verbandsleitung, Antrag Wehrpflicht

48 **Bericht von der BDKJ-Hauptversammlung**

49 Diese HV wurde einberufen, um eine geistliche Verbandsleitung zu wählen. Gewählt
50 wurde Lisa Quarch, die wir seit ihrer Wahl als sehr positiv im Verband sehen.
51 Sie ist die erste weibliche, nicht-Priester Person in diesem Amt. Das sehen wir
52 zudem als Fortschritt für den BDKJ und deutliches Zeichen in die Amtskirche.

53 Darüber hinaus wurde noch ein Antrag beraten zum Thema Wehrpflicht. Das dieser
54 jugendpolitischer Natur war, haben wir uns als PSG weitgehend zurückgehalten.

55 **HAUPTVERSAMMLUNG 2026**

56 **Teilnehmende:**

57 Paula Wrede (DV Essen), Cäcilia Klug (DV München), Anna Klüsener
58 (Bundesvorsitzende), Celine Leonartz (Bundesvorsitzende), Sarah Reuter
59 (Bundeskuratin)

60 **Termin**

61 24.-26. April 2026

62 **Inhaltliche Schwerpunkte**

63 Start der Aufarbeitungsstudie im BDKJ, die 72-Stunden Aktion, inhaltliche
64 Anträge

65 **Bericht von der BDKJ-Hauptversammlung**

66 Wir konnten als PSG alle Stimmen wahrnehmen und hatten eine super Delegation.

67 Die diesjährige Hauptversammlung hatte viele Anträge, jedoch mussten am Ende
68 viele vertagt werden, was nicht sehr zufriedenstellend war. Gerade, da es sich
69 bei diesen um Geschäftsordnungsanträge handelte, zu denen im Vorlauf der HV
70 schon viele Gespräche stattgefunden hatten.

71 Wir begrüßen, dass der Start der Aufarbeitungsstudie bestätigt und zudem ein
72 Antrag zur Erarbeitung und Implementierung eines Institutionellen
73 Schutzkonzeptes für den Bundesverband des BDKJ verabschiedet wurde. Dies sind
74 wichtige Schritte hin zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche.

75 Inhaltliche Anträge wie zum Social Media Verbot oder der Kürzung in der Kinder-
76 und Jugendhilfe finden wir sehr gut, jedoch stimmen wir bei diesen bei den
77 Versammlungen nicht ab (da wir jugendpolitisch nicht über den BDKJ, sondern den
78 rdp vertreten werden). Wie ihr anhand des Social Media Antrags zur diesjährigen
79 BV sehen könnt, haben wir uns aber inspirieren lassen.

80 Alle Anträge und Wahlergebnisse findet ihr hier: [Hauptversammlung 2026](#)

81 **BUNDESFRAUENKONFERENZ 2025**

82 **Teilnehmende:**

83 Pia Hillermann (DV Aachen), Johanna Mayr (DV Augsburg), Anna Klüsener (BuVo)

84 Lea Bohrer (DV Mainz) musste leider frühzeitig aufgrund ihres Studiums absagen.

85 **Termin**

86 21.-22.04.2026 Wiesbaden

87 **Bericht von der Bundesfrauenkonferenz**

88 Zur diesjährigen Bundesfrauenkonferenz fuhren Pia, Johanna und Anna. Somit
89 konnten wir alle drei Stimmen wahrnehmen. Anna hat zudem als Teil des
90 Bundesfrauenpräsidiums teilgenommen. Sie ist noch ein weiteres Jahr gewählt.

91 Folgende Anträge wurden verabschiedet:

- 92 • Ni Una Menos – Femizide sichtbar machen und verhindern
- 93 • Sexismus in Medien und digitalen Räumen entschieden entgegnetreten!

94 (die Anträge findet ihr hier: [Bundesfrauenkonferenz](#))

95 Pressemitteilung zur Konferenz: [„Nicht eine weniger“: BDKJ-
96 Bundesfrauenkonferenz fordert entschlossenes Handeln gegen Femizide und Sexismus](#)

97 Wahlen:

98 Drei Plätze im Bundesfrauenpräsidium wurden frei. Neu gewählt wurden:

- 99 • Sarah Sophie Pohl (BDKJ Diözesanverband Erfurt)
- 100 • Jana Behrens (BDKJ-Diözesanverband Erfurt)
- 101 • Lisa Holze (KjG)

102 **BERICHT DER FINTA*-TAGUNG**

103 Die FINTA*-Tagung ist ein jährliches Angebot des Bundesfrauenpräsidiums für alle
104 FINTA* des BDKJ. Dieses Jahr war das Thema „Netz. Macht. Mut. – Feministisch
105 digitale Räume einnehmen & gestalten. Gemeinsam gegen Gewalt & für Empowerment
106 im Netz.“

107 Workshops mit unter anderem HateAid, Luna Möbius (Content Creatorin) und dem
108 Digitalpolitischen Ausschuss des BDKJ brachten uns das Thema näher. Diese Tagung
109 ist immer wieder aufs neue ein Ort, bei dem FINTA* sich connecten können und von
110 den Teilnehmenden als wichtiger Ort im BDKJ benannt wird.

111 Die nächste FINTA*-Tagung findet vom 25.-27. Februar 2027 statt.

112 **BUNDESKONFERENZEN DER JUGENDVERBÄNDE**

113 **Teilnehmende:**

114 November 2025: Anna Klüsener und Celine Leonartz

115 April 2026: Anna Klüsener

116 **Termin:**

117 07.-09. November 2025 und 23. Mai 2026

118 **Inhaltliche Schwerpunkte**

119 November 2025: 72-Stunden-Aktion, Silbersaalschlüssel, Themenmapping,
120 Stimmverteilung HV

121 Mai 2026: Besprechung der Anträge zur HV, Wahlen zum Hauptausschuss,
122 Themensammlung für Buko im November

123 **Bericht von der BDKJ-Bundeskonferenz**

124 Buko November 2025:

- 125 • 72-Stunden-Aktion
 - 126 ◦ Website wurde neu aufgesetzt
- 127 • Silbersaalschlüssel
 - 128 ◦ Das ist die Verteilung der KJP-Gelder; betrifft uns aber nicht, weil
 - 129 wir unsere Gelder über den rdp beziehen
- 130 • Themenmapping
 - 131 ◦ Wir wollen im BDKJ schauen, wie wir besser Themen-Dopplungen in den
 - 132 Verbänden vermeiden können, um Ressourcen zu schonen, hierfür soll
 - 133 das Themenmapping genutzt werden
- 134 • Stimmverteilung Hauptversammlung
 - 135 ◦ Hierbei wurde in den vergangenen Jahren bei der Berechnung ein
 - 136 Fehler gemacht. Uns betraf diese nicht. Die Richtigstellung wurde
 - 137 Ende Januar in einer digitalen Sitzung richtiggestellt und
 - 138 beschlossen.

139 Buko Mai 2026:

- 140 • Besprechung der Anträge zur HV
- 141 • Wahlen zum Hauptausschuss
- 142 • Themensammlung für Buko im November

143 **Deutscher Bundesjugendring (DBJR)**

144 Der DBJR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendringe in

145 Deutschland und Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche gegenüber der
146 Politik. Die PSG ist über ihre Mitgliedschaft im rdp und die Mitarbeit in der
147 Jugendpolitischen Kommission auch im DBJR vertreten. Ari Laprell (DPSG) leitet
148 in der Rolle als jugendpolitische*r Sprecher*in die jugendpolitische Kommission
149 im rdp und vertritt den rdp in allen DBJR-Hauptausschusssitzungen und der
150 Vollversammlung. Ari wurde bei der Ringversammlung im Oktober 2025 in das Amt
151 gewählt.

152 Britta Groeters, unsere Geschäftsführung, vertritt seit Dezember 2023 den rdp in
153 der Kinder- und Jugendplan-Kommission (KJP-Kommission). Sie wurde im Dezember
154 2025 erneut in die Kommission gewählt. Die KJP-Kommission gestaltet im Auftrag
155 der Jugendverbände die förderpolitischen Aktivitäten. Sie erarbeitet
156 grundlegenden Prinzipien für die Verteilung der Mittel, erarbeitet konkrete
157 Verteilvorschläge und stärkt die Interessenvertretung bei den Verhandlungen mit
158 Regierung und Parlament über Förderkriterien und Fördersummen.

159 Ebenfalls wurde Katja Schwarz (PSG) für den rdp in den AK europäische
160 Jugendpolitik gewählt. Die AG Europäische Jugendpolitik des DBJRs dient dem
161 Austausch und der Abstimmung zu aktuellen europapolitischen Entwicklungen mit
162 Relevanz für die Jugendverbandsarbeit.

163 **Konveniat, Jahreskonferenz Jugendseelsorge,** 164 **Bischofskonferenz, Kontaktbischof**

165 **Bericht**

166 An der Jahreskonferenz Jugendseelsorge konnten wir aus zeitlichen und
167 kapazitätstechnischen Gründen nicht teilnehmen. Das Konveniat ist 2025 ist
168 entfallen.

169 Wir freuen uns sehr darüber, dass Bischof Dr. Michael Gerber weiterhin unser
170 Kontaktbischof ist. Im April 2025 fand das jährliche Austauschtreffen in Fulda
171 statt, bei dem Anna und Suse nach Fulda gereist sind. Im Mittelpunkt des
172 Austauschs standen aktuelle Themen und Termine im Verband. Darüber hinaus wurden
173 übergreifende verbandliche Herausforderungen angesprochen, darunter die geplante
174 Aufarbeitungsstudie in Zusammenarbeit mit den anderen BDKJ-Mitgliedsverbänden,
175 die personellen Kürzungen in verschiedenen Bistümern sowie die zunehmende
176 Problematik rund um die Nutzung kirchlicher Räume für Gruppenstunden und
177 verbandliche Arbeit.

178 Das nächste Treffen ist in Vorbereitung und wird in der zweiten Jahreshälfte

179 2026 stattfinden.

180 Die Zusammenarbeit mit unserem Kontaktbischof läuft sehr vertrauensvoll und
181 wertschätzend. Wir sind Bischof Gerber sehr dankbar für sein offenes Ohr, seine
182 aktive Kommunikation und seinen Einsatz für die PSG.

183 **Bewertung und Perspektive**

184 Wir stellen fest, dass es viele kirchenpolitische und spirituelle Themen gibt,
185 an denen aktuell auch andere katholische Jugendverbände arbeiten. Die Vernetzung
186 untereinander bewerten wir sehr positiv und schätzen das inspirierende
187 Miteinander. Die Zusammenarbeit mit unserem Kontaktbischof läuft, wie
188 beschrieben, vertrauensvoll und wertschätzend.

189 Ring Deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp)

190 **Ringversammlung**

191 Die Ringversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ des rdp. Die
192 Ringversammlung tagt aktuell zweimal jährlich und jeder Mitgliedsverband hat
193 drei Stimmen. Die Ringversammlung dient als Austausch zwischen den Verbänden,
194 aber auch um gemeinsame Beschlüsse und Entscheidungen als Ring zu fassen.

195 **Die Ringversammlung II 2025: 17.–18. Oktober 2025 in Kassel**

196 **Teilnehmende für die PSG:**

197 Anna Klüsener (Bundesvorstand), Celine Leonartz (Bundesvorstand), Jasmin Specht
198 (Delegierte), Suse Rüber (rdp Vorstand)

199 Suse haben wir in diesem Jahr nach sechs Jahren im rdp-Vorstand verabschiedet.
200 Wir danken ihr besonders dafür, dass sie nach Ende ihrer Amtszeit in der PSG das
201 Amt noch ehrenamtlich bis zur Ringversammlung weiter fortgeführt hat. Aber auch
202 ihr Engagement während ihrer Zeit als PSG-Vorsitzende war für den Ring sehr
203 wichtig.

204 **Wichtige Anträge und Beschlüsse:**

- 205 • Besetzung der Kontingentsleitung für das Africa Scout Moot 2026
- 206 • Einrichtung einer AG Kinder- und Jugendschutz auf rdp-Ebene, diese soll

207 vor allem ein Schutzkonzept für den rdp erarbeiten

208 • Beschluss der Vision 2034, dieser hat die PSG bei ihrer BV 2025 bereits
209 zugestimmt

210 • Einrichtung einer AG zur strategischen Arbeit mit der beschlossenen rdp
211 Vision

212 • Haushalt 2026 beschlossen

213 **Wahlen:**

214 • Der gesamte rdp-Vorstand musste aufgrund von auslaufenden Amtszeiten neu
215 gewählt werden

216 • Naima Hartit (BMPPD), Alexander „Alex“ Schmidt (BdP), Celine Leonartz
217 (PSG), Sebastian „Sebi“ Becker (DPSG) und Tim Augustin (VCP) wurden in den
218 Vorstand gewählt

219 • Johanna „Jojo“ Veit wurde als WAGGGS IC wiedergewählt

220 • Till Sanders wurde als WOSM IC wiedergewählt

221 • Ari Laprell wurde als jugendpolitische*r Sprecher*in gewählt

222 **Besetzung der Ämter im Ring**

223 • Ari Laprell als JuPo Sprecher

224 • Jojo Veit als WAGGGS IC

225 • Till Sanders als WOSM IC

226 • Naima Hartit (BMPPD), Alexander „Alex“ Schmidt (BdP), Celine Leonartz
227 (PSG), Sebastian „Sebi“ Becker (DPSG) und Tim Augustin (VCP) als Vorstand

228 • Kassenprüfer*innen: Manuel Ganser (DPSG), Till Strang (VCP)

229 **Mitarbeit von PSGler*innen im Ring:**

- 230 • rdp Vorstand: Celine
- 231 • Internationale Kommission: Veronika Wenderlein
- 232 • Young Delegate: Mia Kellner
- 233 • Jugendpolitische Kommission: Celine Leonartz
- 234 • AG Friedenslicht: vakant
- 235 • AG Jota-Joti: Adriaan Wind
- 236 • AG Thinkingday: Adriaan Wind
- 237 • Ö-Ref Runde: Celine Leonartz
- 238 • Prävention-Vernetzungsrunde: Celine Leonartz
- 239 • Geschäftsführenden-Runde: Britta Groeters
- 240 • Finanzrat: Britta Groeters + vakante Stelle
- 241 • KJP-Kommission: Britta Groeters

242 **rdp Vorständetreffen / Ringleitung**

243 **Teilnehmende für die PSG:**
244 Celine Leonartz (Bundesvorstand)

245 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**
246 Digitale Sitzungen der Ringleitung alle drei bis vier Wochen, eine gemeinsame
247 Ringleitungsklausur ist für November geplant, Ringvorstandssitzungen alle 4-8
248 Wochen

249 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 250 • Internationale Großveranstaltungen (WSJ, Africa Scout Moot)

- 251 • Internationale Vertretung & Positionierungen
- 252 • Jugendpolitik & DJHT
- 253 • rdp-Öffentlichkeitsarbeit und neue Homepage
- 254 • Finanzen & Compliance
- 255 • Weiterarbeit an AG Vision
- 256 • Kinder- und Jugendschutz: Einrichtung der Arbeitsgruppe
- 257 • Büroorganisation & Personalführung

258 **Bewertung und Perspektive:**

259 Die Themenfülle bleibt hoch, die Arbeit erfolgt bei allen Beteiligten weiterhin
260 „on top“ – das erschwert teils Abstimmungen und Prozessklarheit. Strukturen
261 fehlen aktuell noch in Bereichen wie Compliance, digitale Ordnung und
262 Schutzkonzept.

263 Viele Ämter der Ringleitung wurden bei der Ringversammlung im Herbst 2025 neu
264 besetzt. Die neue Zusammenstellung des Vorstands hat zu einer neuen Verteilung
265 der Aufgaben geführt, wodurch zunächst einige Ressourcen in die Einarbeitung in
266 die Themenbereiche geflossen ist und sich die Ringleitung in ihrer neuen
267 Konstellation auch als Team neu aufeinander einstellen musste. Dieser Prozess
268 ist mittlerweile abgeschlossen, sodass die strategische Arbeit neben den
269 grundsätzlich anstehenden Themen wieder mehr Raum bekommt. Hierzu wird auch die
270 Ringleitungsklausur im November einen geeigneten Rahmen bilden.

271 Jugendpolitische Kommission (JuPoKo)

272 **Teilnehmende:**

273 Celine Leonartz für die PSG

274 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

275 alle 6-8 Wochen (digital) + bei Bedarf, 1x in Präsenz (1 Tag im Mai)

276 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

277 Vertretungsarbeit in DBJR, jugendpolitisches Friedenslicht, Bürgerfest
278 Bundespräsident, Kontakt zu ehrenamtlichen in DBJR- und weiteren
279 jugendpolitischen Strukturen, Europa- und Bundestagswahlen

280 **Bericht**

281 Celine hat die Vertretung der PSG in der Jupoko von Anna übernommen.

282 Es finden vorwiegend digitale Treffen statt. Dazu kommt die Vollversammlung des
283 deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und die Vorbereitungstreffen für das
284 politische Friedenslicht in Berlin.

285 Mit folgenden Themen hat sich die JuPoKo u.a. beschäftigt:

- 286 • Vom 24.-25.10.2025 hat die Vollversammlung des deutschen Bundesjugendring
287 in Dresden stattgefunden. Die PSG war mit Anna und Celine anwesend.
288 Absprachen haben mit den anderen Verbänden im Vorfeld stattgefunden
- 289 • Ari Laprell (DPSG) hat im Oktober die Amtszeit als JuPoKo Sprecher*in
290 begonnen
- 291 • Brigitta Groeters (Geschäftsführerin PSG) ist weiterhin für den rdp in der
292 KJP-Kommission
- 293 • Das politische Friedenslicht hat wieder in Berlin stattgefunden. Die PSG
294 war durch Nadine Pache (DV Rottenburg-Stuttgart) und Nina Häbe (DV Mainz)
295 vertreten.
- 296 • JuPoKo Vertretung an parlamentarischen Abenden
- 297 • Vorbereitung eines Stands beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

298 **Bewertung und Perspektive**

299 Die Arbeit in der jugendpolitischen Kommission ist aus jugendpolitischer Sicht
300 wichtig, aber auch sehr zeitintensiv.

301 Die Jupoko ist in einer neuen Konstellation zusammengestellt, wodurch es

302 vereinzelt zu Herausforderungen in der Zusammenarbeit und bei der gemeinsamen
303 Arbeitsweise gekommen ist. Der Klausurtag der Kommission hat hier viele gute
304 Impulse gebracht, um die Arbeit der Kommission in Zukunft klarer und effizienter
305 zu strukturieren.

306 **Öffentlichkeits-Referent*innen-Runde**

307 **Teilnehmende:**

308 Celine Leonartz für die PSG

309 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

310 alle 4 Wochen (digital)

311 **Bericht**

312 Die Öffentlichkeitsreferent*innen der Ringe-Verbänden treffen sich in der Regel
313 alle vier bis acht Wochen zur Videokonferenz, koordiniert von Nadine als rdp
314 Referentin.

315 Celine hat die Vertretung der PSG als Öffentlichkeitsreferentin im
316 Berichtszeitraum wahrgenommen.

317 Themen sind der gemeinsame Auftritt v.a. in den Sozialen Medien, gemeinsame
318 Kampagnen und Aufbereitung von Aktionen und Themen wie das politische
319 Friedenslicht in Berlin, Thinking Day, Aktionen auf internationaler Ebene wie
320 Konferenzen, Jamborees, u.v.m. Zudem werden häufig Presseanfragen und
321 Medienanfragen besprochen und vermittelt.

322 **Bewertung und Perspektive**

323 Aktuell sind wir in der Runde gut aufgestellt.

324 **Thinking Day Aktion 2026**

325 **Teilnehmende:**

326 Fabian Dolch (BdP), Janin Basal (BMPPD), Hannah Rieger (DPSG), Luisa Jung (VCP),

327 Adriaan Wind (PSG), Benedikt Hofemeister (DPSG)

328 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

329 Oktober – Mai, 2 Treffen

330 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 331 • Vorbereitung und Planung der Thinkingday-Postkarten-Aktion
- 332 • Gestaltung des Flyers und Gruppenstundenideen für den Thinkingday
- 333 • Durchführung der Postkartenaktion für Deutschland und den
334 deutschsprachigen Raum

335 **Bericht**

336 Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto „Unsere Freundschaft“ und ist Teil
337 der dreijährige Themenreihe von WAGGGS. Hierzu wurden Gruppenstunden aus dem
338 bereitgestellten Activity Pack übersetzt und angepasst und der Flyer gestaltet,
339 welcher über die Bundesebene an die Stämme verschickt wird. Es haben außerdem
340 dieses Jahr 3979 Teilnehmer*innen aus fünf Ländern an der Postkartenaktion
341 teilgenommen. Damit haben wir etwas weniger Teilnehmer*innen als letztes Jahr.
342 Aktuell ruht die AG bis die Arbeiten für die nächste Postkartenaktion im Oktober
343 anfängt.

344 **Bewertung und Perspektive**

345 Die Zusammenarbeit in der AG läuft gut, dennoch suchen wir weiter fleißige neue
346 Mitglieder. Wir hoffen außerdem, nächstes Jahr wieder mehr Teilnehmer*innen bei
347 der Aktion begrüßen zu dürfen.

348 **rdp AG Friedenslicht**

349 **Bericht**

350 Die AG wurde 2024 neu zusammengesetzt. Für die PSG war bis Ende 2025 Theresa
351 Preßl in der AG vertreten. Aktuell ist der Posten leider vakant und es wird eine
352 Nachfolge gesucht.

353 Die AG besteht derzeit aus Vertreter*innen von DPSG, VCP und VDAPG. Seitens
354 BMPPD und des BdP ist der Platz auch unbesetzt.

355 **Rückblick 2025**

356 Die Delegationsfahrt nach Linz mit rund 150 Teilnehmenden verlief erfolgreich.
357 Mit 500 Übergabeorten war die Aktion bundesweit gut sichtbar. Die neue Website
358 und Anmeldeplattform wurden positiv aufgenommen, ebenso die gemeinsame
359 Öffentlichkeitsarbeit über Social Media.

360 **Ausblick 2026**

361 Die nächste Aussendungsfeier findet im Dezember 2026 in Wien statt. Geplant ist
362 eine Fahrt mit 150 Teilnehmenden. Die Anmeldung läuft im Herbst. Eine
363 interaktive Karte und das Plakat sind in Vorbereitung. Das Motto steht schon und
364 wurde auch schon veröffentlicht: „gemeinsam Frieden wachsen lassen“.

365 **Bewertung**

366 Die Aktion wird weiterhin stark genutzt und gut unterstützt. Die AG arbeitet
367 engagiert, allerdings bleibt die Besetzung aus allen Verbänden eine
368 Herausforderung. Wir hoffen, bald wieder eine PSG-Vertretung entsenden zu
369 können.

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: Internationales

Berichtsteil

1 Internationale Kommission

2 Mitglieder:

3 Veronika Wenderlein

4 Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

5 Ein mal im Monat digital, zwei Mal im Jahr Präsenztreffen, außerdem weitere
6 Gremien und Vernetzungstreffen von WAGGGS Europe und World

7 Bericht

8 Die IK ist aktuell auf WAGGGS Seite voll besetzt, das heißt BdP (Bianca
9 Sternstein), PSG (Veronika Wenderlein) sind mit ICs vertreten, aus dem VCP ist
10 Nicole Rechkämmer neu dabei. Johanna Veit als rdp IC leitet die WAGGGS IK. Der
11 BMPPD hat leider weiterhin keine WAGGGS IC, jedoch steht WOSM IC Taoufik Hartit
12 uns bei Fragen zur Seite. Auch die WOSM-Seite der IK ist aktuell voll besetzt.
13 Durch eine stabile Leitung durch die Ring-ICs sind wir gerade gut aufgestellt.

14 Wir treffen uns 1x im Monat zu einer Videokonferenz, in welcher wir zunächst
15 gemeinsam mit der gesamten IK (WAGGGS und WOSM) tagen und danach in den beiden
16 Gruppen unsere Weltverband-spezifischen Themen besprechen.

17 Im letzten Jahr hat die gemeinsame Europakonferenz von WAGGGs und WOSM im Juli
18 2025 stattgefunden. Der rdp war mit circa 25 Personen vertreten sein, neben
19 aktiver Arbeit in den Delegationen ist sind die Konferenzen auch in den IK
20 Sitzungen häufig Thema. In der WAGGGs IK ist außerdem die anstehende
21 Weltkonferenz ein großes Thema, die nach der Berichtslegung stattfinden wird.
22 Weitere große Themen sind die Einrichtung der Position des International
23 Secretary, die Umstellung der Endorsement-Prozesse, die Durchführung eines
24 internationalen Multiplikator*innentreffens von Free Being Me sowie
25 internationale Großveranstaltungen, wie das WSJ (World Scout Jamboree) in Polen
26 2027.

27 **Bewertung und Perspektive**

28 Die Arbeit in der Internationalen Kommission ist einerseits sehr umfangreich und
29 benötigt viel Zeit, andererseits ist die Zusammenarbeit mit der IK und den
30 anderen rdp-Verbänden gewinnbringend und relevant. Für den rdp-
31 Visionsentwicklungsprozess wird die Zusammenarbeit in der IK immer wieder als
32 positives Beispiel genannt, was durchaus als zutreffend bewertet werden kann.
33 Die Arbeit in der Kommission bedarf viel Einarbeitung, strategisches Geschick
34 und persönliche Ressourcen.

35 **Internationale Begegnungen leiten- Seminar**

36 **Bericht**

37 Der rdp bietet regelmäßig IBL-Seminare an, die Gruppen bei der Vorbereitung
38 internationaler Begegnungen unterstützen – mit Themen wie interkulturellem
39 Lernen, Organisation, Finanzierung (u.a. KJP-Mittel) und Methoden. Wir hoffen,
40 dass künftig mehr PSGler*innen teilnehmen – die Bundesebene unterstützt gern bei
41 Planung und Finanzierung.

42 **Nächster Termin: 06.11. – 08.11.2026**

43 **Bewertung und Perspektive**

44 Das Seminar ist sehr sinnvoll für Leiter*innen, die Begegnungen planen. Daher
45 halten wir es auch zukünftig für wichtig.

46 Langfristig wünschen wir uns eine engagierte PSG-Person im Vorbereitungsteam.

47 AG Jota-Joti

48 **Mitglieder:**

49 Philip Kuck (DPSG). Joerg Uthmann (DPSG), Michael Knobloch (DPSG), Adriaan Wind
50 (PSG, NJJC)

51 **Inhaltliche Schwerpunkte des Gremiums (Stichworte)**

- 52 • Planen und Durchführung der Jota-Joti Aktionen in Deutschland, der größten
53 Pfadfinder*innen-Aktion weltweit

- 54 • Betreuung des Jota-Joti Wochenendes

55 **Bericht**

56 Die AG Jota-Joti hat die Aufgabe, das Jota-Joti in Deutschland zu planen und
57 weiter bekannt zu machen. Hierzu haben wir rund um das Jota-Joti verschiedene
58 Programmpunkte angeboten. Neu war auch dieses Jahr die Zusammenarbeit mit der
59 Schweiz und Luxemburg. Zudem haben wir das Social Media Game aufleben lassen und
60 einige Inhalte für Instagram produziert, um die Aktion aufmerksam zu machen.
61 Aktuell starten die Planungen für das kommende Jota-Joti vom 16. – 18. Oktober
62 2026.

63 **Bewertung und Perspektive**

64 Wir hoffen, dass das diesjährige Jota-Joti ein voller Erfolg wird und wir viele
65 Menschen in Deutschland erreichen können. Wir wollen uns in Zukunft auch mehr
66 mit dem Thema Werbung und Bekanntheit beschäftigen. Wir wollen außerdem die
67 Zusammenarbeit mit den anderen Deutschsprachigen Ländern ausbauen.

68 **BAG Mädchen* Politik**

69 Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik ist der Dachverband der
70 mädchen*politischen Akteur*innen in Deutschland. Sie ist ein Zusammenschluss der
71 Landesarbeitsgemeinschaften und Organisationen der Mädchen*arbeit und
72 Mädchen*politik sowie von Initiativen und Einzelexpert*innen der Mädchen*arbeit.
73 Sie setzen sich für die Berücksichtigung der vielfältigen Lebenswelten von
74 Mädchen und jungen FLINTA* ein.

75 Bei der Mitgliederversammlung der BAG Mädchen*Politik wurden wir offiziell als
76 Mitglied in der BAG Mädchen*Politik aufgenommen.

77 Die BAG, die bisher rein ehrenamtlich getragen wurde, hat seit dem 01.04.2026
78 eine hauptamtliche Fachreferentin.

79 UN Women

80 Wir sehen die Mitgliedschaft bei UN Women weiterhin als wichtig an. Marijke
81 Prellwitz ist für die Bundesleitung die Vertretung. Wir stehen in regelmäßigem
82 Austausch mit der Vorsitzenden Christina Arkenberg, die auch PSG-Mitglied ist.
83 Auch sie betont immer wieder, dass die Präsenz eines Jugendverbandes bei UN
84 Women Deutschland wichtig ist. Veranstaltungen und Informationen teilen wir im
85 Newsletter oder auf Instagram. Für das kommende Jahr haben wir mit Christina
86 schon vereinbart, dass die Zusammenarbeit enger wird.

87 Internationales

88 **Internationales in der PSG**

89 **Bericht**

90 Den Bereich Internationales begleitet aktuell Anna Klüsener für den
91 Bundesvorstand. Veronika Wenderlein vertritt die PSG aktuell in der
92 internationalen Kommission des rdp.

93 Außerdem gibt es engagierte Pfadfinder*innen aus der PSG, die auf verschiedenen
94 Ebenen zu verschiedenen Themen arbeiten: Adriaan Wind ist für den Bereich JOTA-
95 JOTI zuständig, Hannah Schlosser ist als Europe Region Volunteer in der Gruppe
96 Advocacy and External Relations für WAGGGS unterwegs.

97 **Bewertung und Perspektive**

98 Das Thema Internationales in der PSG ist aktuell gut aufgestellt. Durch die
99 Besetzung des Bundesvorstands mit einer ehemaligen IC (Anna) ist das Thema auch
100 im Vorstand gut verankert.

101 **World Association of Girl Guides and Girl Scouts** 102 **(WAGGGS)**

103 **Bericht**

104 Die Zusammenarbeit mit WAGGGS besteht zur Zeit vor allem aus Austausch zu Themen
105 zur Weltkonferenz. Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit WAGGGS Europe ist
106 weiterhin gut (trotz dessen, dass aktuell keine rdp-Person mehr im Komitee ist).
107 Die Zusammenarbeit mit der Weltebene ist von inhaltlichen Differenzen und
108 kommunikativen Hürden geprägt.

109 In diesem Jahr findet die Academy vom 03.-08.November in Malle, Belgien statt,
110 bei Interesse meldet euch gern bei Vroni.

111 In Vorbereitung auf die Weltkonferenz fand ein IC-Forum in London statt. Jojo
112 (rdp WAGGGS IC) und Nicole (VCP WAGGGS IC) haben dieses Treffen besucht. Neben
113 verschiedenen Workshops und Möglichkeiten zum Netzwerken und gegenseitigem
114 Kennenlernen, lag der Schwerpunkt auf der Vorbesprechung von Inhalten der
115 Weltkonferenz.

116 **Bewertung und Perspektive**

117 Die Zusammenarbeit auf Europaebene läuft weiterhin gut und wir glauben, dass das
118 auch weiterhin so der Fall sind wird. Nächstes Jahr ist ein Jahr ohne Konferenz,
119 was WAGGGS sicherlich die Möglichkeit gibt, mehr inhaltlich zu arbeiten.

120 **WAGGGS Europakonferenz**

121 **Teilnehmende:**

122 Rebekka Graf (Young Delegate, DV Augsburg), Anna Klüsener (Bundesvorstand),
123 Veronika Wenderlein (IC) + Vertreter*innen für WAGGGS und WOSM der anderen rdp
124 Verbände

125 **Termin**

126 19.-23.7.2025, Wien, Österreich

127 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

128 Wahlen für das Europakomitee, verschiedene Anträge, Vernetzung

129 **Bericht**

130 Das Europakomitee setzt sich nun aus folgenden Menschen zusammen: Caroline

131 (UK), Ronja (Österreich), Maelle (Frankreich), Olivia (Schweden), Koralline
132 (Niederlande), Kety (Georgien). Chair (Vorsitzende) ist Caroline, und Ronja ist
133 Vice-Chair (stellv. Vorsitzende).

134 Zudem wurde der neue Triennial Regional Action Plan für 2026-2028 beschlossen.
135 Die Ziele für WAGGGS Europa sind darin beschrieben: Vorrangig geht es darin
136 darum nachhaltiger zu werden, mehr vernetzt zu sein und die einzelnen
137 Organisationen vor Ort besser zu unterstützen.

138 Wir freuen uns, dass wir Paula Neher nach sechs Jahren gebührend aus ihrem Amt
139 verabschieden konnten. Sie war für diese Zeit für den rdp im Europa-Komitee, in
140 ihrer zweiten Amtszeit sogar als Chair.

141 Die Zukunft der regionalen Konferenzen ist auch aktuell noch unklar.

142 **Bewertung und Perspektive**

143 Die Konferenz war eine intensive Zeit und wir sind weiterhin davon überzeugt,
144 dass Treffen in Präsenz der richtige Weg sind. Gerade durch kulturelle (Landes-
145 und Verbandskultur) und sprachliche Unterschiede, zeigt sich immer wieder, dass
146 persönliche Gespräche deutlich zielführender sind.

147 **WAGGGS Weltkonferenz**

148 **Teilnehmende:**

149 Mia Kellner (Young Delegate, DV Augsburg), Celine Leonartz (Bundesvorstand),
150 Veronika Wenderlein (IC) + Vertreter*innen für WAGGGS der anderen rdp Verbände

151 **Termin**

152 14.-19.06.2026, Siem Reap, Kambodscha

153 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

154 Wahlen für das Weltkomitee, verschiedene Anträge, Vernetzung

155 **Bericht**

156 Die Konferenz findet nach dem Versenden des Berichts statt, weshalb es einen
157 mündlichen Bericht auf der Bundesversammlung geben wird.

158 **Deutschsprachige Konferenz (DSK)**

159 **Teilnehmende:**

160 Veronika Wenderlein (IC), Rebekka Graf (Young Delegate), Celine Leonartz
161 (Vorstand)

162 **Termin**

163 06.-08.03.2026

164 **Inhaltliche Schwerpunkte (Stichworte)**

165 Austausch und Vernetzung

166 **Bericht**

167 Die diesjährige DSK fand in Bozen in Südtirol statt.

168 Unter dem Motto "Gemeinsam Berge versetzten" fanden verschiedene Workshops und
169 Austauschtreffen statt. Pfadi-Traditionen und -kulturen konnten kennengelernt
170 werden, die typisch für Südtirol sind. In der Einheit für Young Delegates
171 konnten diese sich untereinander vernetzen und wichtige Kontakte knüpfen. Im
172 Rahmen eines WAGGGS IC Austauschtreffens wurden aktuelle Themen besprochen, vor
173 allem in Vorbereitung auf die anstehende Weltkonferenz in Kambodscha. Ebenso gab
174 es ausführliche Berichte aus den verschiedenen Ländern und Verbänden mit Infos
175 aus dem vergangenen Jahr, sowie Pläne für die Zukunft.

176 **Bewertung und Perspektive**

177 Der Austausch mit Pfadfinder*innen aus anderen Organisationen ist immer sehr
178 bereichernd und ermöglicht das Verknüpfen und in Kontakt treten innerhalb der
179 deutschsprachigen Organisationen. Die nächste DSK wird vrs. vom 12.-14.02.2027
180 in Liechtenstein stattfinden.

181 **International Catholic Conference of Guiding**

182

(ICCG)

183 **Bericht**

184 Die ICCG ist ein internationaler Zusammenschluss von römisch-katholischen
185 Pfadfinder*innenverbänden. Aufgrund der Einschätzung, dass der Mehrwert der ICCG
186 für die PSG aktuell eher gering ist, und begrenzter personeller Ressourcen und
187 Terminüberschneidungen wurde der Kontakt nicht intensiviert.

188 **Bewertung und Perspektive**

189 Derzeit ist die Bewertung des Mehrwertes von ICCG für die PSG eher gering und
190 basiert auf den Erfahrungen der Bundesleitung in der Vergangenheit.

B7

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: Stiftung und Förderverein

Berichtsteil

1 Stiftung Pfadfinderinnen

2 Mitglieder:

3 7 Vorstandsmitglieder, 20 Kuratoriumsmitglieder, 120 Stifter*innen

4 Inhaltliche Schwerpunkte:

- 5 • Organisation des Ahrhütte-Abschiedswochenende (gemeinsam mit dem**
6 Bundesvorstand)
- 7 • Schwerpunkt für Sofortzuschüsse: Spezialabzeichen**
- 8 • Förderung von Projekten der Stämme**
- 9 • Gewinnung neuer Stifter*innen**

10 Bericht:

11 Wir sind da, um eure Arbeit finanziell zu unterstützen. In 2025 förderte die
12 Stiftung insgesamt 21 Projekte, darunter wie immer Lager und Fahrten. Ganz im
13 Zeichen unseres Förderschwerpunktes standen die vielen Sofortzuschüsse für
14 Stammesversammlungen. Doch auch eine Gruppenraumrenovierung und sogar Aktionen
15 zum Zwecke der Neugründung eines Stammes wurden bezuschusst. In 2026 war das

16 bisherige Highlight das Ahrhütte-Abschiedswochenende, das vielen Anwesenden viel
17 bedeutet hat.

18 **Bewertung und Perspektive:**

19 2025 war ein gutes Jahr für die Stiftung Pfadfinderinnen. Die Summe der
20 Zustiftungen ist gestiegen, ebenso die Zinsen, die wir mit dem Stiftungskapital
21 erwirtschaftet haben und über die wir eure Projekte finanzieren. Außerdem
22 durften wir beachtliche neun neue Stifter*innen begrüßen, darunter fünf Junior-
23 Stifter*innen. Wir freuen uns sehr, dass das Konzept der Juniorstifter*in so gut
24 angenommen wird.

25 Wir freuen uns auch in 2026 über Projektideen und unterstützten mit den
26 Sofortzuschüssen in diesem Jahr vor allem Aktionen rund um Spezialabzeichen.

27 **PSG-bundesweit e.V. – Förderverein**

28 **Mitglieder:**

29 ca. 140 Fördermitglieder, dazu zählen alle Diözesanverbände

30 **Berichtszeitraum und Sitzungstermine:**

31 Mai 2025 – Juli 2026

32 monatliche Sitzungstermine, i.d.R. 1 Stunde Telefonat

33 im Februar ein Klausurtreffen bei Martina (Sa + So)

34 **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- 35 • **Bezuschussung von Projekten mit bundesweiter Tragweite in der PSG**
- 36 • **Öffentlichkeitsarbeit (Instagram, LinkedIn, Newsletter, Olave)**
- 37 • **Kontakt zu Diözesen**
- 38 • **Organisatorisches (Mitgliederverwaltung, Finanzen, Mitgliederversammlung)**

39 • **Mitgliederwerbung**

40 **Bericht:**

41 Auf der **Bundesversammlung** im letzten Jahr war Antonia für den Förderverein
42 vertreten und durfte kurz von unseren aktuellen Projekten berichten.

43 Im September fand unsere **Mitgliederversammlung** in hybrider Form im Rahmen des
44 PG- und Teamtreffens statt. Wir konnten Förderungen für ein Webinar zum Thema
45 Finanzen, die Teilnahme von PSGler*innen an der WAGGGS-Academy, einen
46 Studienteil an der Bundesversammlung sowie eine erlebnispädagogische Maßnahme am
47 queeren Ranger-Wochenende verabschieden. Schwer fiel uns der Abschied von Franzi
48 als langjährigem Vorstandsmitglied unseres Fördervereins. Wir danken ihr für
49 großes Engagement und werden ihre Expertise und ihre Person mit Sicherheit
50 vermissen! Nach unserem kurzentschlossenen Vorschlag ließ sich Celine Leonartz
51 in den Vorstand wählen. Wir danken Celine, dass sie sich so spontan zur Wahl
52 gestellt hat und sind froh, dass wir jetzt mit einer Bundesvorsitzenden im
53 Vorstand den direkten Draht ins Bundesamt haben.

54 Zum alljährlichen **Klausurwochenende** trafen sich Martina und Antonia. Neben
55 lockeren und lustigen Gesprächen widmeten wir uns der Jahresplanung und einer
56 Social Media-Strategie. Besonders bei Letzterem wurden wir von unserem digital
57 zugeschalteten Vorstandsmitglied Celine tatkräftig unterstützt. Gemeinsam nehmen
58 wir eine Datenschutzverordnung und die sichere Dateiablage in den Blick, um
59 Daten unserer Mitglieder in Zukunft sicher zu verwalten.

60 **Bewertung und Perspektive:**

61 Wir sind sehr dankbar, dass wir auf der Bundesversammlung oder dem PG- und
62 Teams-Treffen regelmäßig zu Gast sein dürfen. Durch eine immer älter werdende
63 Mitgliederstruktur liegt uns die Mitgliedergewinnung sehr am Herzen, damit wir
64 auch in Zukunft tolle Projekte der PSG fördern können. Das klappt am besten im
65 persönlichen Kontakt (an der letzten BV haben wir viele neue Mitglieder
66 gewonnen!).

67 Die Zusammenarbeit im Vorstand funktioniert durch die regelmäßigen Absprachen
68 gut. Wir haben uns verschiedene Bereiche aufgeteilt und können so neben unseren
69 alltäglichen Projekten auch den Förderverein gut stemmen ☐☐.